Inhalt

Einführung

Die Integrationslehre von Rudolf Smend und das Geheimnis ihres Erfolgs in Staatslehre und politischer Kultur nach 1945 15

Teil I:
Antidemokratische Implikationen der Integrationslehre: Smend vs. Kelsen

„Der Staat als Integration"? 25
1) Politische Einheit und Verfassung 26
2) Antiparlamentarismus und Antipluralismus 31

Politiktheoretische Implikationen der Lehren von Kelsen und Smend 37

Teil II:
Integrationslehre und politisches System der Bundesrepublik

Der Bundespräsident: „Integrationsfunktion" und Direktwahl? 45
1) Der Bundespräsident als Integrationsfigur: die „kryptomonarchische Natur" des Amtes 46
2) Integration und Präsidialamt in der Staatslehre 49
   a) Integration und politische Einheit 49
   b) Integration und das Amt des Bundespräsidenten 52

c) Integration und Präsidialisierung des Regierungssystems 55
3) Mehr Demokratie durch Direktwahl? 58

„Integrationsfunktion" des Bundesverfassungsgerichts? 63
1) „Hohe Politik" und das „integrierte Ganze" von „Staat und Volk" im Statusbericht: Gerhard Leibholz 63
2) „Höchster Vertrauensbonus bei unseren Mibürgern": Roman Herzog 66
3) „Integrationsleistung": Jutta Limbach 71

„Integration" im Föderalismus:
von der „Bundestreue" zum „unitarischen Bundesstaat" 75

Demokratische Partizipation statt „Integration":
normativ-staatstheoretische Begründung
eines generellen Ausländerwahlrechts.
Zugleich eine Kritik an der Integrationslehre von Smend 79
1) „Staatsvolk"? 79
2) Antipluralismus und Antiparlamentarismus in der Integrationslehre von Smend 83
3) „Politische Einheit" und „Integration" als Konzept von Fremdenfeindlichkeit 89
4) Wahlrecht für Ausländer – oder: Wer ist Bürger? 95
a) Die Verfassung stiftet die „Einheit" in einer pluralistischen Gesellschaft 95
b) Ausländerwahlrecht, Verfassungsrechtsprechung und pluralistische Demokratie 98

Teil III:
Rezensionen

Textnachweise 121

http://www.springer.com/978-3-658-03661-4

Integration
Die antidemokratische Staatstheorie von Rudolf Smend
im politischen System der Bundesrepublik
van Ooyen, R.C.
2014, XII, 110 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-03661-4